

# Umkehrdach mit Auflast und Wurzelschutz



*Eine besondere Variante eines Flachdaches ist das Umkehrdach. Hierbei wird der Dämmstoff oberhalb der eigentlichen Abdichtung aufgebracht. Der Dämmstoff selbst darf bei dieser Verlegetechnik nicht wasseraufnahmefähig sein, deshalb kommt hier XPS-Dämmung zum Einsatz. Um eine ausreichende Lage-sicherheit für den Dämmstoff zu erreichen, ist eine Auflast, zum Beispiel aus Kies, erforderlich. Alternativ kann natürlich auch ein Gründach als Auflast verwendet werden. Durch die vollflächige Verklebung der Bahnen direkt auf den Untergrund wird die Wasserunterläufigkeit der Abdichtung verhindert. Das Lokalisieren eventuell auftretender Leckagen wird somit erheblich erleichtert.*

*Die hohe Qualität unserer Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.*

## Kurzbeschreibung

Auf Beton VERNIS ANTAC vorstreichen, eine DU/E1, HYRENE TS PY Grese besandet, auf die Betonfläche mit Heißklebemasse AXTER 100/40 kleben. Im Versatz eine PYE- Bahn, AXTERTOP JARDIN S5, DO/E1, gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201, vollflächig aufschweißen. Darauf die druckfeste XPS-Dämmung, nach DIN EN 13168, dicht gestoßen und im Versatz verlegen. Darüber den Filtervlies, FILTRE AXTER, mit mindestens 10 cm Überdeckung der Nähte, lose ausrollen. Die Auflast, z.B. Kies der Körnung 16/32, in einer Stärke von mindestens 5 cm auftragen.



### AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

[www.axter.de](http://www.axter.de)



# Umkehrdach mit Auflast und Wurzelschutz

## Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m<sup>2</sup>.

## 1. Abdichtungslage

1. Abdichtungslage AXTER HYRENE TS PY Grese besandet, d = 3 mm, Trägereinlage aus Polyestervlies PV 180 g/m<sup>2</sup>, Unterseite fein besandet, oberseitig makroperforierte Flämmfolie, liefern und mit Heißbitumen 100/40 vollflächig und hohlraumfrei im Gieß- und Einrollverfahren aufkleben. Naht- und Stoßüberdeckung mind. 8 cm breit vollflächig verkleben.

Normbezeichnung:	PYE - KTP - DD - 3,0
Anwendungstyp:	DU
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B <sub>roof</sub> (t1)

## 2. Abdichtungslage

Oberlage und Wurzelschutzschicht mit AXTERTOP JARDIN S5 Schiefer, hochelastische, extrem dehnfähige, besonders perforations- und alterungsbeständige TOP-Elastomerbitumen Schweißbahn liefern und herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B <sub>roof</sub> ( t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +100°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -25°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250 durchwurzelungsfest gemäß FLL-Richtlinie und prEN 13948

AXTERTOP JARDIN S5 Schiefer vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, ist im T-Stoß Bereich, an der unterdeckenden Bahn, ein Schrägschnitt vorzunehmen. Bestreuung an Quernaht durch Erhitzen versenken. Naht- bzw. Stoßüberdeckungen mindestens 8 bzw. 15 cm breit vollflächig verschweißen.

Dämmstoffplatten aus extrudiertem Polystyrolhartschaum, mit Stufenfalz, gemäß DIN 18164, Typ WD/WS, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035/040, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, im Verband und fugendichtgestoßen auf der Abdichtung lose verlegen.

AXTER-Filtervlies als Rieselschutz , 200 g/m<sup>2</sup>, liefern und fachgerecht auf die Dämmung lose mit ca. 10 cm Überdeckung verlegen.

Kiesschicht als Oberflächenschutz 16/32 mm und Auflast aus gewaschenem Rundkies nach DIN 4226, in einer Schütthöhe von mind. 5 cm einbauen und gleichmässig verteilen.